
Vorsitz: Belgien**640. PLENARSITZUNG DES RATES**1. Datum: Donnerstag, 30. November 2006

Beginn: 10.15 Uhr

Schluss: 10.50 Uhr

2. Vorsitz: B. de Crombrugge3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Die Todesstrafe in den Vereinigten Staaten von Amerika:* Finnland – Europäische Union (mit den beitretenden Staaten Bulgarien und Rumänien; den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den dem Europäischen Wirtschaftsraum angehörenden EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit der Ukraine) (PC.DEL/1154/06), Vereinigte Staaten von Amerika
- (b) *Medienfreiheit in Aserbaidshan:* Finnland – Europäische Union (mit den beitretenden Staaten Bulgarien und Rumänien; den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; sowie den dem Europäischen Wirtschaftsraum angehörenden EFTA-Ländern Island und Norwegen) (PC.DEL/1155/06), Vereinigte Staaten von Amerika, Aserbaidshan, Türkei, Vorsitz
- (c) *International Religious Freedom Report 2006 des Außenministeriums der Vereinigten Staaten:* Usbekistan, Vereinigte Staaten von Amerika
- (d) *Kasachstans Bewerbung um den OSZE-Vorsitz 2009:* Kasachstan (Anhang), Vorsitz

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER EINE ABÄNDERUNG VON BESCHLUSS NR. 745 DES STÄNDIGEN RATES VOM 2. NOVEMBER 2006 ÜBER DEN ZEITPLAN UND DIE ORGANISATORISCHEN MODALITÄTEN DES VIERZEHNTE TREFFENS DES OSZE-MINISTER-RATS, BESTEHEND AUS DER HINZUFÜGUNG WEITERER INTERNATIONALER ORGANISATIONEN IN ABSCHNITT II PUNKT 4 DES BESCHLUSSES

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 745/Rev.1 (PC.DEC/745/Rev.1) über den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Vierzehnten Treffens des OSZE-Ministerrats (Abänderung von Beschluss Nr. 745 des Ständigen Rates vom 2. November 2006 über den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Vierzehnten Treffens des OSZE-Minister-rats, bestehend aus der Hinzufügung weiterer internationaler Organisationen in Abschnitt II Punkt 4 des Beschlusses); der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des schriftlichen Berichts über die Tätigkeit des Amtierenden Vorsitzenden (CIO.GAL/222/06):* Vorsitz
- (b) *Treffen zwischen dem Amtierenden Vorsitzenden und Vertretern Armeniens und Aserbaidschans vom 29. November 2006 in Minsk:* Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALESEKRETÄRS

- (a) *Treffen von Polizeichefs vom 24. November 2006 in Brüssel:* Generalsekretär
- (b) *Rede des Generalsekretärs vor dem Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee der EU in Brüssel:* Generalsekretär

Punkt 5 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Einladung zu der von Kasachstan organisierten Ausstellung über die antike Kunst der großen Steppe am 30. November 2006:* Vorsitz
- (b) *Organisatorische Angelegenheiten:* Vorsitz

4. Nächste Sitzung:

Wird noch angekündigt



640. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 640, Punkt 1 (d) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION KASACHSTANS

Danke, Herr Vorsitzender.

Ich habe um das Wort gebeten, um einige Anmerkungen zu den Beratungen über den Beschlussentwurf betreffend den Vorsitz Kasachstans in der Organisation im Jahr 2009 zu machen, die am 28. November in der Sitzung des Vorbereitungsausschusses stattgefunden haben.

Erstens danken wir dem Vorsitz, dass er diese Frage streng nach der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung gesetzt hat.

Natürlich möchten wir auch unseren Kollegen, die im Namen ihrer Delegationen fest zu ihrer Unterstützung für unsere Bewerbung stehen, neuerlich unseren Dank aussprechen.

Dennoch ist die Weigerung des Vorsitzes, den Entwurf unter dem Vorwand zu verteilen, dass zu seinem Inhalt kein Konsens besteht, wozu der Vorsitz normalerweise gemäß der bereits erwähnten Geschäftsordnung verpflichtet wäre, ein bedenkliches Zeichen für die Situation in der OSZE.

Sie teilen sicherlich meine Meinung, dass für eine Reihe der Beschlussentwürfe des Ministerrats dasselbe gelten könnte, nämlich dass zu ihnen kein Konsens besteht. Sie alle verdienen die normale Form von Beschlussentwürfen.

Angesichts dieser Sachlage werden wir von uns aus tätig, streng im Sinne der Geschäftsordnung und der Bestimmungen des in Porto verabschiedeten Ministerratsbeschlusses Nr. 8 und im Einklang mit bisherigen Gepflogenheiten.

Herr Vorsitzender,

Kasachstan wird sich auch weiterhin für sein legitimes Recht einsetzen, 2009 als Vorsitz zur Zukunft dieser Organisation beizutragen. Das ist unser fester politischer Wille, und wir sehen keinen Grund, warum wir unsere Bewerbung zurückziehen sollten. Wir stellen in keiner Weise die moralische Autorität irgendeines unserer Partner in Frage, die ihr Wissen mit anderen teilen wollen. Dennoch hat dies nichts mit der Frage des Vorsitzes an sich zu tun. Nun zusätzliche Kriterien vorschreiben zu wollen, ist ein eindeutiger Verstoß gegen den Grundsatz der Gleichberechtigung der Teilnehmerstaaten in dieser Organisation. Statt dessen wäre es logisch, diese Kriterien vielmehr im Hinblick auf die Frage der Mitgliedschaft selbst

zu diskutieren. Sobald ein Staat jedoch der Organisation angehört, kann er sein besonderes Talent und Wissen gleichberechtigt einbringen.

Wir bestätigen erneut unsere Bereitschaft, auf der Suche nach einer konsensfähigen Formulierung den offenen Dialog mit allen interessierten Parteien zu suchen. Dieser Konsens sollte auf den zuvor erwähnten Grundsätzen beruhen.

Ich ersuche Sie, Herr Vorsitzender, diese Erklärung dem Journal dieser Sitzung beizufügen.

Danke.